

Zeiterfassung und Zutrittskontrolle leicht gemacht

KABA EACM, die neue – komplett in SAP integrierte – Zutrittslösung & die aktuellen KABA Terminals 9600 und 9700.

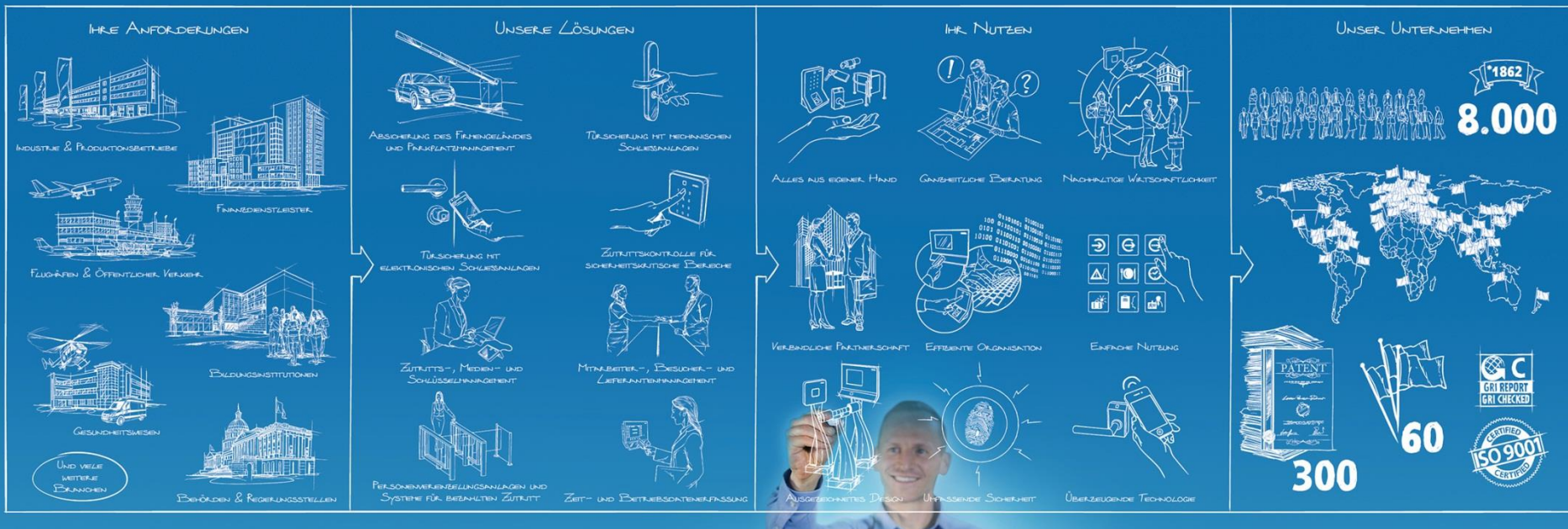
Betriebswirt (IHK) Marc-Oliver BAUMANN, KABA GmbH

THINK | 360°

GANZHEITLICHE ZUTRITTSLÖSUNGEN AUS EIGENER HAND.

BEYOND SECURITY

KABA®





- Kaba EACM – die in SAP integrierte Zutrittslösung
 - Lösungsübersicht
 - SAP Organisationsmanagement (OM)
 - Zusammenfassung „Kaba EACM“

- Kaba Terminal 9600 & 9700

□ Kaba EACM – die in SAP integrierte Zutrittslösung

- Lösungsübersicht
- SAP Organisationsmanagement (OM)
- Zusammenfassung „Kaba EACM“

□ Kaba Terminal 9600 & 9700

Was verbirgt sich hinter Kaba EACM ?

- ❑ Kaba EACM (**Enterprise Access Control Management**) ist eine Zutrittsmanagement-Lösung für (**alle**) SAP-Anwender, die die SAP Komponente Organisationsmanagement im Einsatz haben.
- ❑ Mit Kaba EACM wird die Vergabe von Zutrittsberechtigungen integraler Bestandteil der **Geschäftsprozesse** eines Unternehmens. So werden z.B. Zutrittsrechte automatisiert anhand der Rolle und Funktion des Mitarbeiters, wie Standort, Arbeitsplatz, Planstelle, Qualifikation, vergeben.
- ❑ Kaba EACM nutzt das **vorhandene SAP-System** des Unternehmens
- ❑ Die Kaba Zutrittskomponenten kommunizieren **direkt** mit dem SAP-System (es wird **keine Middleware-Software** benötigt)
- ❑ Kaba EACM integriert sich in die Komponenten Organisationsmanagement, **Workflowmanagement**, Berechtigungsmanagement, HCM Personalmanagement, Reporting, Monitoring
- ❑ Kaba EACM ist **revisions-** und investitionssicher, transparent und skalierbar und sorgt für **organisatorische Effizienz**

Getrennte Welten

- ❑ ERP-System (Firmenorganisation, Geschäftsprozesse)
- ❑ Zutrittsmanagementsystem (Gebäude- und Personensicherheit) als Subsystem

SAP ERP/HCM



Pflege
Personalstamm

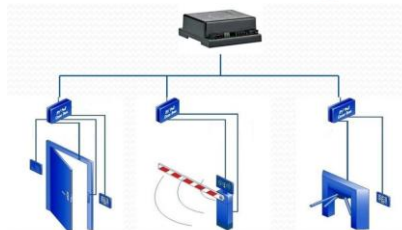
Asynchroner Download

Subsystem
Zutrittskontrolle



Pflege/Auswertung
Zutrittskontrolldaten

Zutrittskontroll-
Hardware



Steuerungsebene

Kaba EACM als integraler Bestandteil des SAP ERP-Systems

- ❑ Integriert in die Geschäftsprozesse und Organisationsstrukturen eines Unternehmens
- ❑ SAP und Sicherheit - logische und physische Berechtigungssteuerung in einem System

SAP ERP/HCM

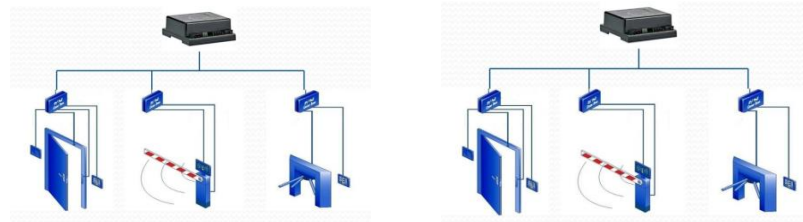


Pflege / Auswertung
Personalstamm +
Zutrittskontrolldaten

Onlineschnittstelle

- Download Stammdaten, Zutrittsberechtigungen
- Upload Alarme, Zutrittsevents

Zutrittskontroll-
hardware



Steuerungsebene



Vorteile Kaba EACM

- ☐ Nutzen der vorhandenen SAP Infrastruktur
- ☐ Komplette Datenpflege und Auswertung online in SAP
- ☐ Direkte Anbindung der Zutrittskontrollzentralen an SAP
 - Änderungen in SAP werden sofort mit der ZK-Hardware synchronisiert (Deltaversorgung)
 - Betriebsarten Online - Offline - Autonom
 - Online-Prüfungen, wie Ein-/Ausgangskontrolle, Raumbilanzierung, Schutz vor Doppelzutritt
- ☐ Investitionsschutz durch Auslieferung des ABAP Codes
- ☐ Kundenspezifische Erweiterungen in SAP möglich
- ☐ Wiederverwendung des SAP GUI und von SAP Standard Funktionen/Sicherheit
- ☐ Reduzierter Administrations- und Wartungsaufwand

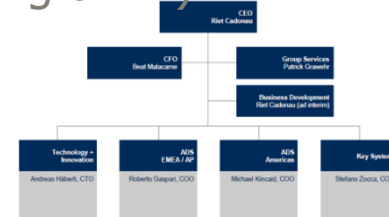
Unterstützte Zutrittskomponenten

- ❑ Zutrittsmanager 92 00
- ❑ Zutrittsmanager B-Net 92 90
- ❑ Evolo „wireless“ Komponenten (c-Lever, Digitalzylinder)



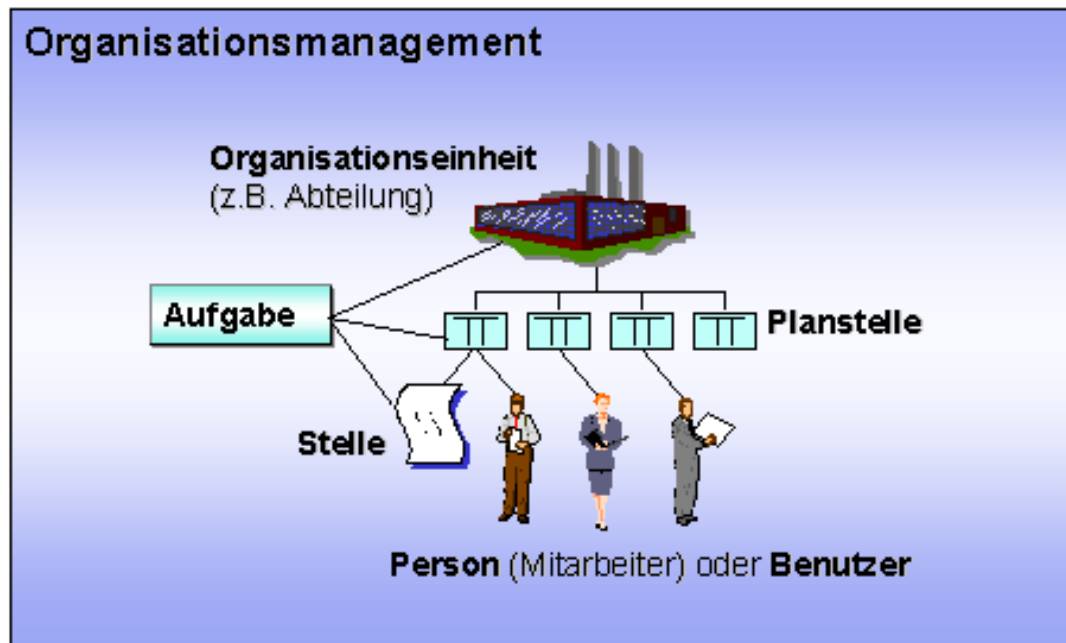
Aufgaben und Funktionen des Moduls SAP Organisationsmanagement

- ❑ Abbildung und Pflege der **betrieblichen Organisation** (Organigramm)
 - Definition einer **Aufbauorganisation** mit Planvarianten
 - Erstellung und Pflege von **Org-Charts**
 - Pflege der Stellen- und **Tätigkeitsbeschreibungen**
 - Zuordnung von **Stellenplan** und Besetzungsplan zu Organisationseinheiten
- ❑ SAP OM ist Basis für den SAP Business Workflow – Zuordnung von Aufgaben und Personen
- ❑ SAP OM ermöglicht die Vergabe von strukturellen Berechtigungen
- ❑ Basierend auf dem Organisationsmanagement können zahlreiche Auswertungen (Auswertewege) definiert werden:
 - Ergebnisrechnung FI/CO (Umsätze, Kosten, Kapazitäten)
 - HCM-Auswertungen (Vergütungsmgmt., Personalentwicklung/-beschaffung)



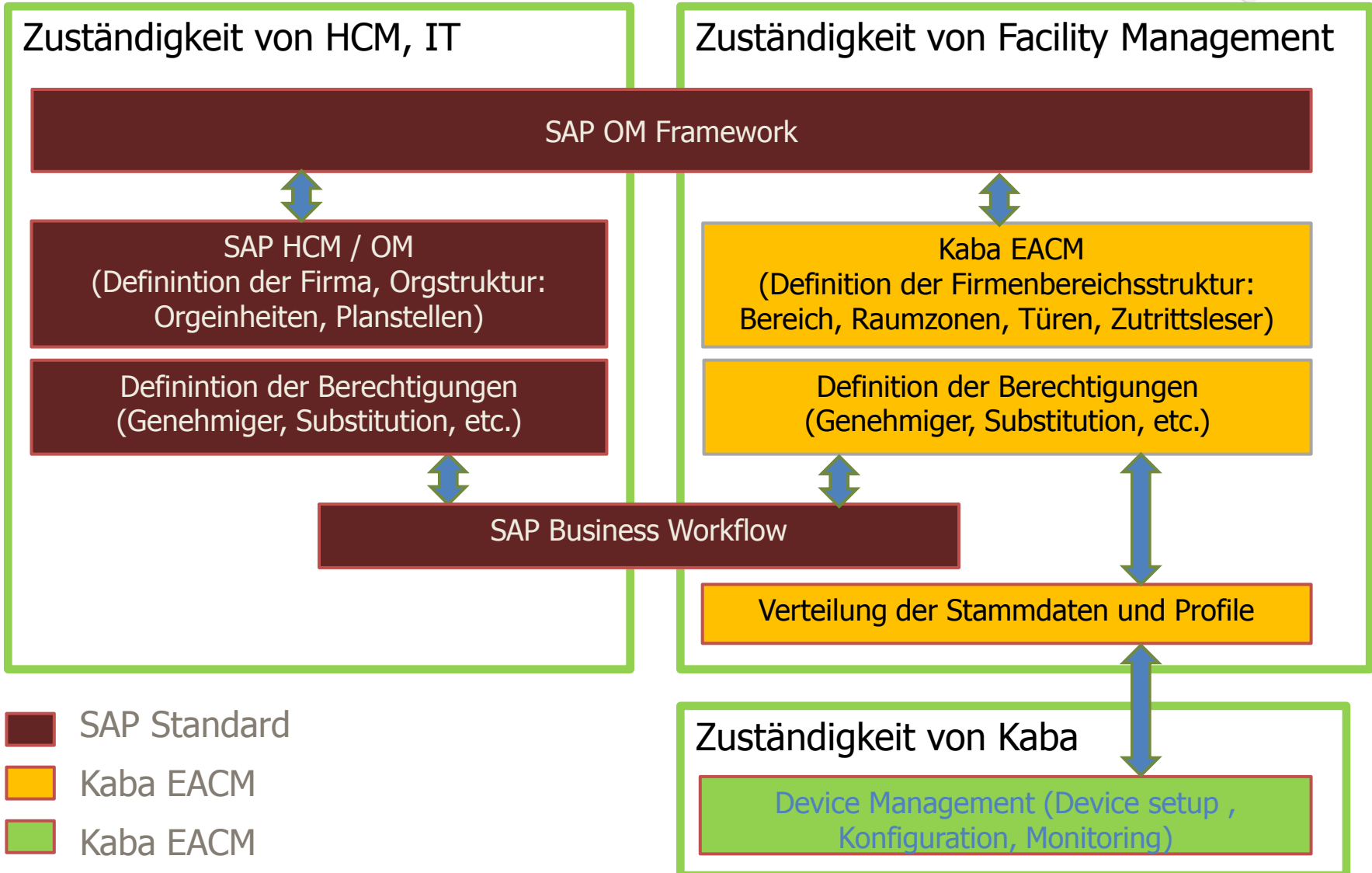
□ Kaba EACM basiert auf dem SAP OM-Framework

Unternehmensstruktur - Personalplanung - SAP Business Workflow – SAP Berechtigungskonzept



Zuständigkeit von HCM, IT

Zuständigkeit von Facility Management





Was bedeutet dies?

Kaba EACM nutzt die Strukturen und Objekte des SAP OM - Framework

- Objektorientierte Benutzeroberfläche
 - Suchfunktionen und Objektnavigation
 - Drag & Drop
 - Multiuser Zugriff
 - Mehrsprachigkeit
 - Hierarchisches Berechtigungskonzept
 - Änderungsverfolgung
 - Archivierung
 - Datenimport/-Export
 - Verarbeiten von Massendaten
 - „Verschachtelung und Vererbung“ der Objekte ist möglich (siehe nachfolgendes Beispiel)

Beispiel für den Aufbau und die Bedienung des SAP OM-Frameworks

EACM Personalmanagement ändern

Suchfenster für die in der Anwendung definierten Objekte

Gesamtsicht auf die Struktur des ausgewählten Objekts / Knotenpunkts

Beispiel für „Verschachtelung und Vererbung“:

- Die Firma besteht aus mehreren Org-Einheiten (Kaba VS, Kaba Leonberg, etc.)
- Der Mitarbeiter Stefan Jourdan ist der Planstelle Entwickler zugeordnet
- Jedem Knotenpunkt kann ein ZK-Profil zugewiesen werden (Firma, Org-Einheit, Planstelle, Mitarbeiter)
- Die Profile werden von „unten nach oben“ zusammengefasst und vererbt

Ergebnisliste

Ikone	Existenz	Bezeichnung
		Dietmar Zappel
		Achim Vogel
		Testbesucher 1
		Testbesucher 2

Details für P

Grunddaten | Zugangskontrolle | **Profile**

Planstellenzuordnung 05/15/2013 - 12/31/9999

Iko...	Existe...	Planstelle	Stel...	Organisationseinheit
		Entwickler		Entwicklungsabteilung

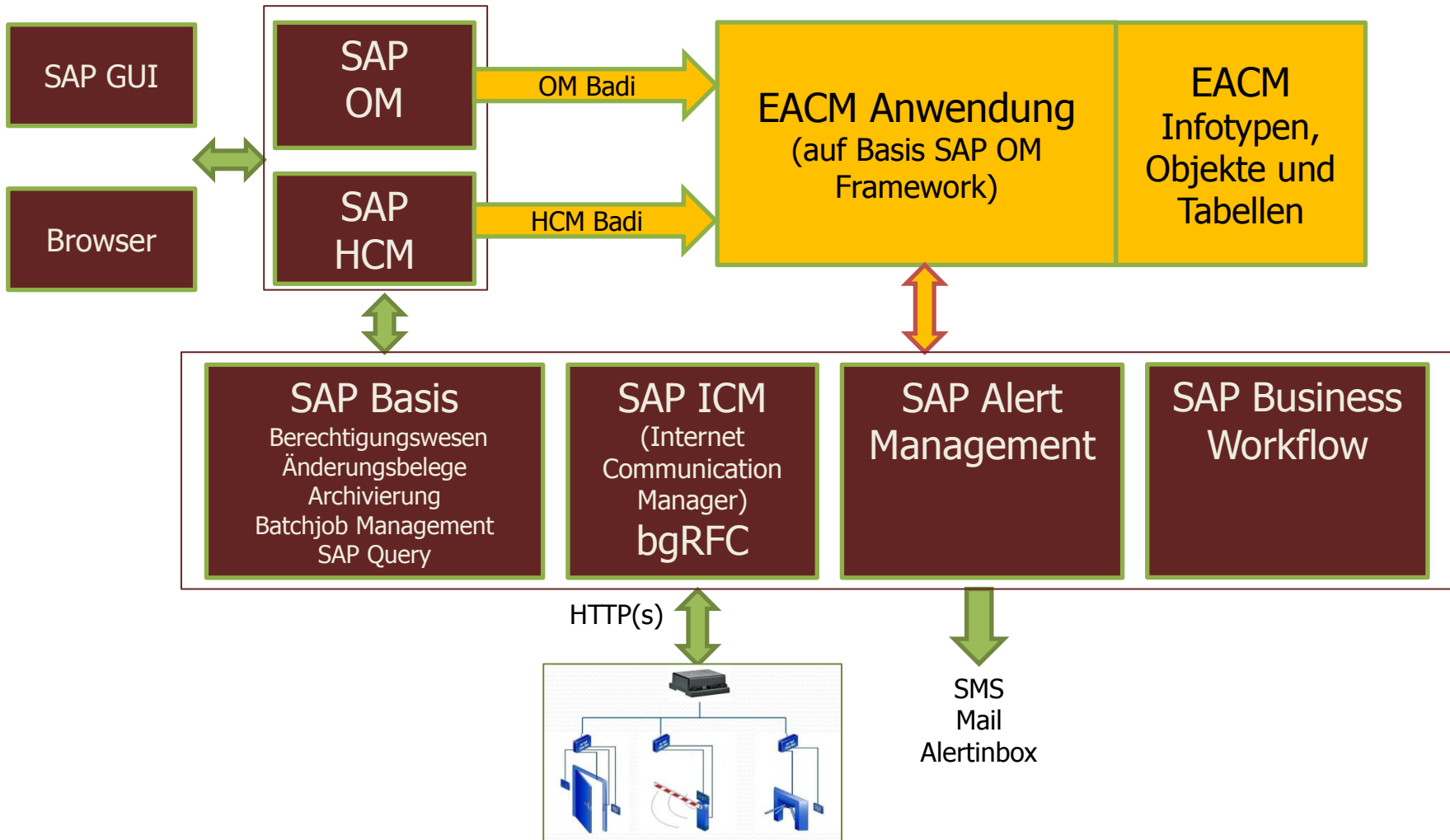
Personalnr: 1000131 | Name: Mr Stefan Jourdan

MitarbGruppe: 1 | Aktive | PersBereich

MitarbKreis: U1 | Studensatz/Lohn

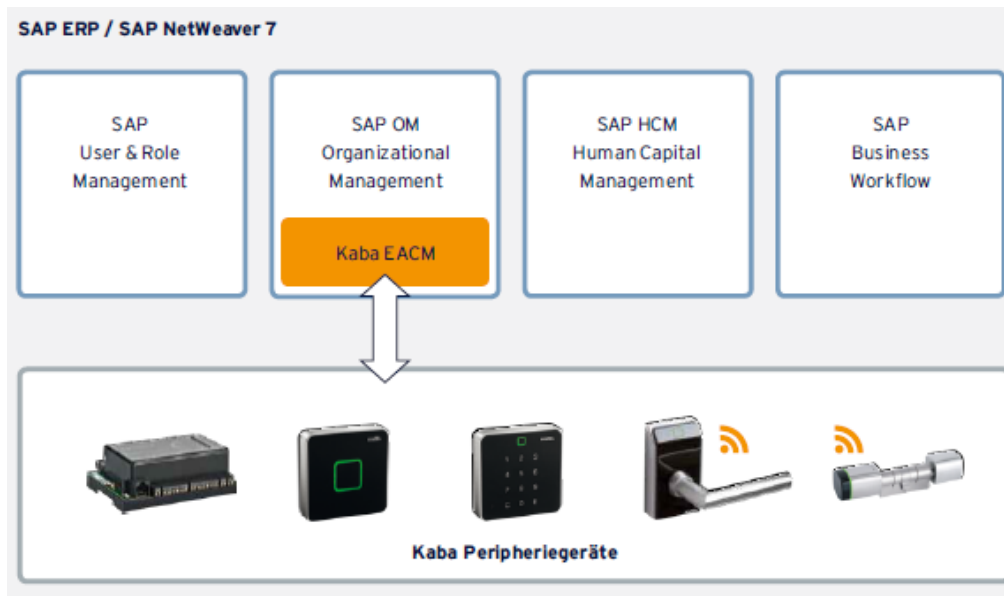
Detailfenster des ausgewählten Objekts / Knotenpunkts

□ SAP NetWeaver ABAP 7.x Technologien



Organisations-, Personen-, Berechtigungs- und Zutrittsmanagement (in einem System) im SAP System.

- ❑ **Organisatorische Effizienz** – Kaba EACM integriert sich in die Geschäftsprozesse und Organisationsstrukturen des Unternehmens
- ❑ **Reduktion von Kosten und Komplexität** – Kaba EACM nutzt die vorhandene SAP-Infrastruktur des Unternehmens
- ❑ **Investitionssicherheit** – SAP & Kaba zwei starke Brands



Was heißt „organisatorische Effizienz“?

Aufwand und Kosten für administrative Tätigkeiten werden reduziert.
Integriert in die vorhandene SAP Organisationsstrukturen.

Anwendungsbeispiele :

- ☐ Vergabe von Zutrittsberechtigungen durch die Personalabteilung (Neueinstellungen, Austritte, organisatorischen Veränderungen)
- ☐ Dezentrale Vergabe von Zutrittsberechtigungen durch Vorgesetzte / Abteilungsleiter
- ☐ Automatische Vergabe von Zutrittsberechtigungen anhand der Organisationsstruktur, wie Firma, Personalbereich, Kostenstelle, Planstelle, etc.
- ☐ Genehmigungsworkflow für das Beantragen von Zutrittsberechtigungen durch den Mitarbeiter (SAP Business Workflow)

Was heißt Reduktion von Kosten und Aufwände – Nutzen des vorhandenen SAP Systems?

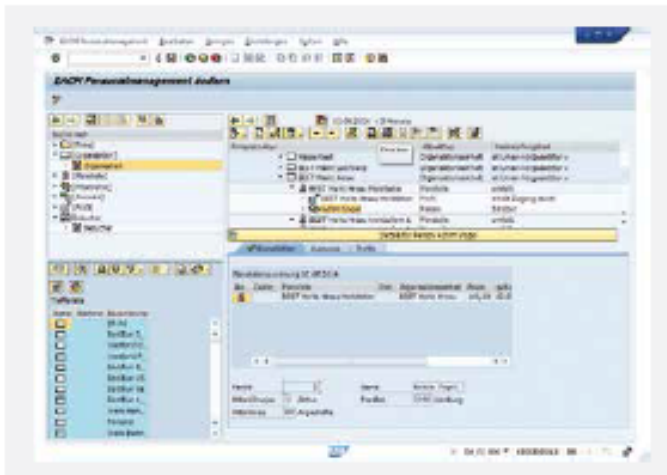
- ❑ SAP NetWeaver7 (SAP ERP Standard Plattform) steht für Performance, Sicherheit, Revisionssicherheit, Skalierbarkeit, Verfügbarkeit
- ❑ Anwender bewegt sich innerhalb seiner gewohnten Umgebung – SAP GUI
- ❑ Reduzierte Aufwände für Wartung, Betreuung, Schulung
- ❑ Zwischen den Kaba Endgeräten und SAP gibt es keine „Zwischenebene“. Systemtransparenz wird erhöht. Keine redundanten Daten
- ❑ Kunde hat in gewohnter Weise die volle Kontrolle über das SAP System (Auslieferung des Kaba EACM ABAP-Source Code)
- ❑ Flexibel und offen für kundenspezifische Erweiterungen (Upgradefähig durch SAP Enhancementkonzept)
- ❑ Externe und interne Ressourcen sind weltweit verfügbar (SAP Entwickler, SAP Consultants)

Was heißt Investitionssicherheit?

- ❑ Auslieferung des ABAP-Source Code (Herstellerunabhängigkeit)
- ❑ Weltweites Vertriebs – und Servicenetzwerk
- ❑ Kaba & SAP – zwei starke Brands
 - SAP ERP ist investitionssicher
 - Kaba Hardware ist investitionssicher

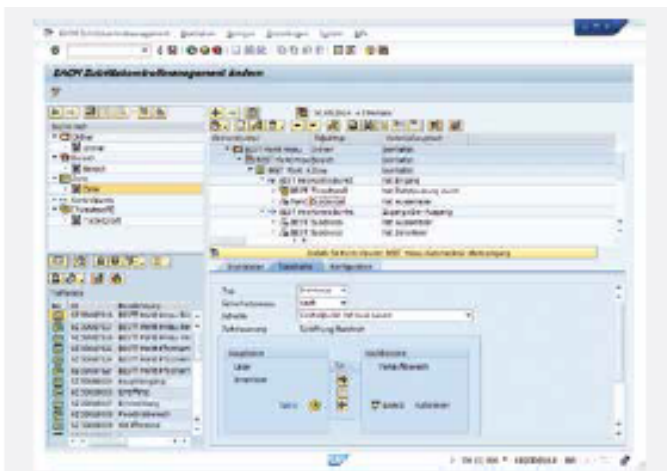
Wie ist die Lösung funktional aufgebaut?

Kaba EACM Anwendungsmodule



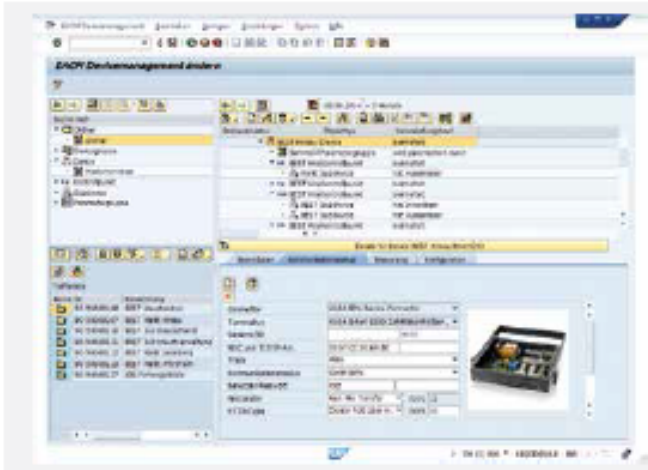
Personenmanagement

Die Rechtevergabe erfolgt einfach und zentral oder dezentral durch autorisierte Personenkreise wie die Personalabteilung oder Team- und Abteilungsleiter. Dabei haben die Anwender jederzeit die Übersicht über alle Berechtigungen und Vorgänge. Das heißt, Sie können jederzeit auswerten, wer wann welche Rechte hatte, und wissen jederzeit, wer gerade was darf.



Zutrittskontrollmanagement

Um Ihre organisatorischen Anforderungen so genau wie möglich abzubilden, definieren Sie entsprechende Raumzonen und Zutrittsprofile, die die Rechtevergabe deutlich vereinfachen und beschleunigen. Genauso einfach: die Überwachung der Raumzonen, die Ein- und Ausgangskontrolle an allen Zugängen und die Kontrolle von unerlaubtem Doppelzutritt – sprich die transparente Dokumentation aller Bewegungen in sicherheitskritischen Bereichen.



Komponentenmanagement

In Kaba EACM verwalten Sie alle Zutrittskomponenten, die Sie in Ihrem Unternehmen installiert haben. Der integrierte System- und Gerätemonitor gibt Ihnen jederzeit Auskunft über den Status der Anlage und jeder einzelnen Tür, genauso wie über ausgelöste Alarme und sonstige Ereignisse, die Sie definiert haben.



Medienmanagement

Mindestens genauso wichtig wie der Überblick über alle Zutrittsrechte ist die sichere und transparente Verwaltung der Zutrittsmedien. Kaba EACM unterstützt Sie beim kompletten Medienhandling, von der Ausgabe bis zur Rücknahme. Genauso wie bei der Verwaltung personenbezogener Informationen, zum Beispiel für die biometrische Identifikation.

**Wir helfen Ihnen, Ihre
Räume und Gebäude
abzusichern, direkt und
vollständig aus SAP heraus**

**100%-ige
Integration in SAP**

Aufwand und Kosten
für administrative
Tätigkeiten werden
reduziert

**OrgManagement als
Framework**

Wir nutzen das
vorhandene SAP System
(NetWeaver7),
brauchen keinerlei
Middleware, weniger
Wartungsaufwand

Investitionssicherheit.

Vollständig in ABAP
geschrieben, Reports
unabhängig von Kaba.
Kaba bietet weltweites
Vertriebs – und
Servicenetzwerk



- Kaba EACM – die in SAP integrierte Zutrittslösung
 - Lösungsübersicht
 - SAP Organisationsmanagement (OM)
 - Zusammenfassung „Kaba EACM“

- Kaba Terminal 9600 & 9700

QUALITÄT FÜR STANDARDFUNKTIONEN

- > Ideale Einstiegslösung für Basis-Aufgaben
- > Kompakte Größe
- > 3"-Touchscreen
- > Ethernet und/oder 3G
- > Mini-USB-Anschluss
- > Stromversorgung (PoE oder 12 V-Steckernetzteil)
- > Integrierter Lautsprecher
- > Alle gängigen Audioformate
- > Vormontage-Konzept



HIGHTECH IN ELEGANTEM DESIGN

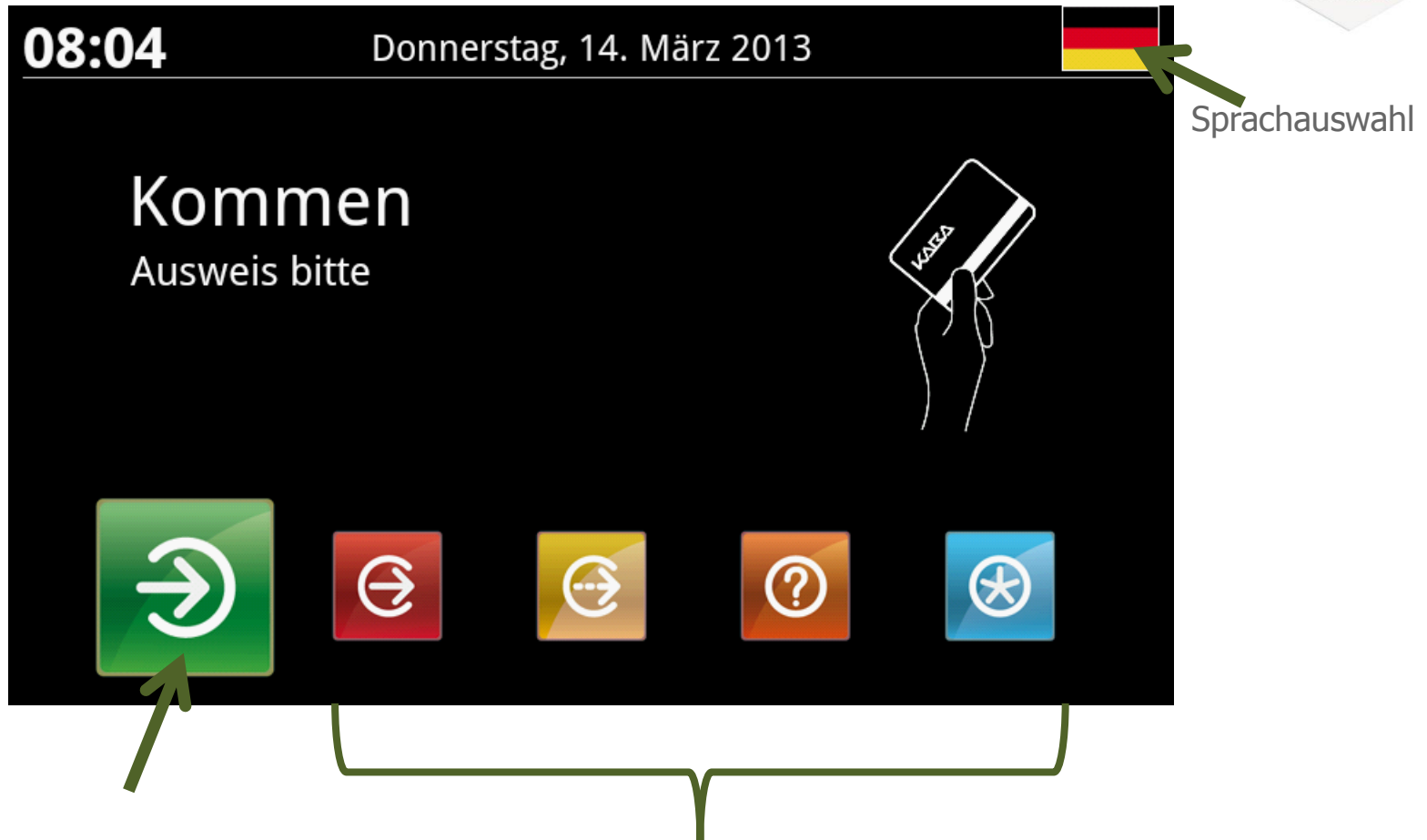
- > Zeiterfassung, Zutrittskontrolle, spezifische Anwendungen
- > Verschiedenste Identifikationsmedien
 - > RFID, Mag., Barcode, Biometrie
- > 7"-Touchscreen mit bruchsfester Scheibe
- > Ethernet und/oder WLAN/3G
- > Hochauflösendes Kamera-System
- > Stromversorgung: PoE, 230 V AC-Anschluss, 24 DC via Netzteil
- > Integriertes Mikrofon und integrierter Lautsprecher
- > Video-Funktion (alle gängigen Audio-/Video-Formate)
- > Dockingstation-Konzept für vereinfachte Montage

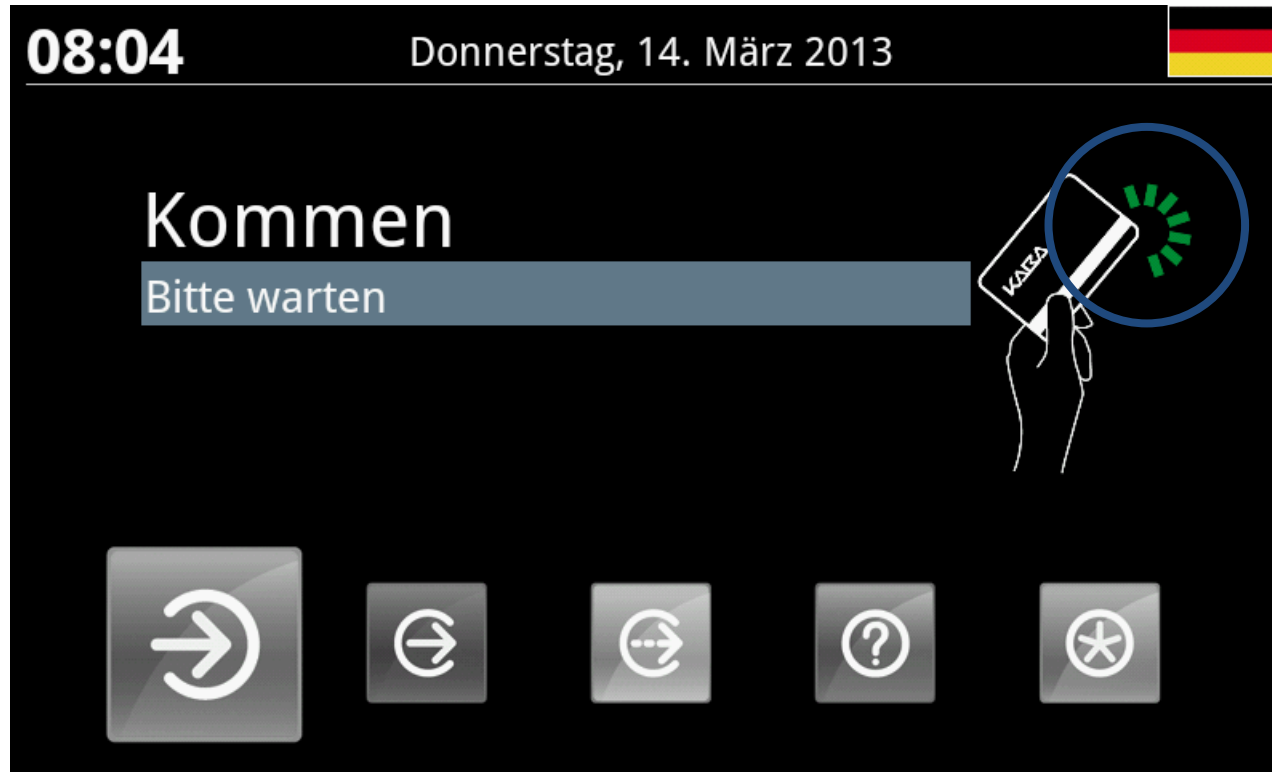


- > Schriftgröße, Farbe und Position von Uhrzeit, Datum, Wochentag
- > Position der Icons / Einfügen von eigenen Icons
- > Einfügen eines eigenen Hintergrundbild









- > Darstellung des Display nach erfolgter Buchung mit einem berechtigten Medium
- > Die Statusanzeige im Display (bei der Mitarbeiterkarte) zeigt dem Anwender, daß seine Eingabe derzeit in Verarbeitung ist



- Hohe Akzeptanz der Lösung im Unternehmen
- Einfache, schnelle und fehlerfreie Erfassungen
- Weniger Nacharbeit und Pflege
- Einfache Bedienung
- Mitarbeiterführung
- Verfügbarkeit des Systems
- Das System unterstützt die Mitarbeiter bei Ihrer Tagesarbeit – Infoanzeigen und Statusmeldungen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Marc-Oliver Baumann

Leiter Business Development
Österreich und Südtirol

Kaba GmbH

Ulrich-Bremi-Straße 2
AT-3130 Herzogenburg
Fon: (+43) 02782/808 4513
e-Mail: Marc-Oliver.Baumann@kaba.com



This information contains certain forward-looking statements including, but not limited to, those using the words “believes”, “assumes”, “expects” or formulations of a similar kind. Such forward-looking statements are made on the basis of assumptions and expectations that the Company believes to be reasonable at this time, but may prove to be erroneous. Undue reliance should not be placed on such statements because, by their nature, they are subject to known and unknown risks, uncertainties and other factors which could lead to substantial differences between the actual future results, the financial situation, the development or performance of the Company or the Group and those either expressed or implied by such statements. Such factors include, but are not limited to:

- > competition from other companies,
- > the effects and risks of new technologies,
- > the Company's continuing capital requirements,
- > financing costs,
- > delays in the integration of acquisitions,
- > changes in the operating expenses,
- > currency and raw material price fluctuations,
- > the Company's ability to recruit and retain qualified employees,
- > political risks in countries where the Company operates,
- > changes in applicable law,
- > and other factors identified in this publication

Should one or more of these risks, uncertainties or other factors materialize, or should any underlying assumption or expectation prove incorrect, actual outcomes may vary substantially from those indicated. In view of these risks, uncertainties or other factors, readers are cautioned not to place undue reliance on such forward-looking statements. The Company accepts no obligation to continue to report or update such forward-looking statements or adjust them to future events or developments. It should be noted that past performance is not a guide to future performance. Please also note that interim results are not necessarily indicative of the full year results. Persons requiring advice should consult an independent adviser. This communication does not constitute an offer or an invitation for the sale or purchase of securities in any jurisdiction.

Kaba®, Com-ID®, Ilco®, La Gard®, LEGIC®, SAFLOK®, Silca®, etc. are registered trademarks, CardLink™, TouchGo™ etc. are trademarks of the Kaba Group.

Due to country-specific constraints or marketing considerations, some of the Kaba Group products and systems may not be available in every market.